

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Frekote 1711 Aerosol
- **Artikelnummer:** FA1718, FA1711
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Formtrennmittel
Lösungsmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Henkel Loctite Deutschland GmbH
Arabellastraße 17
81925 München
Tel. (+49-89) 92 68-0, Fax (+49-89) 910 1978
- **Auskunftgebender Bereich:** Product Safety & Regulatory Affairs (PS/RA) - siehe Abschnitt 16.

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**
Lösemittelgemisch mit Zusätzen.
Wirkstoffgemisch mit Treibgas.
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64741-66-8	Naphtha (Erdöl), leichte Alkylat-	70-100%
EINECS: 265-068-8	Xn; R 65	
CAS: 8052-41-3	Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert	1,0-5,0%
EINECS: 232-489-3	Xn; R 10-65	
CAS: 95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	< 1,0%
EINECS: 202-436-9	Xn, N; R 10-20-36/37/38-51/53	
- **zusätzl. Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
Enthält:
Polysiloxane -, -, -

* 3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



F+ Hochentzündlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

R 12 Hochentzündlich.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Frekote 1711 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 1)

- Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

*** 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****- Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Selbstschutz des Ersthelfers.

- nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**- nach Hautkontakt:** Mit Wasser und saurer Seife waschen.**- nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- nach Verschlucken:

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.
Sofort Arzt hinzuziehen.

- Hinweise für den Arzt:**- Folgende Symptome können auftreten:** siehe Abschnitt 3.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**- Geeignete Löschmittel:**

Schaum
Löschpulver
ABC-Pulver

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.**- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
siehe Abschnitt 10.

- Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Zündquellen fernhalten.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

- Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mechanisch aufnehmen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Verdampfen lassen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

- Zusätzliche Hinweise: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

*** 7 Handhabung und Lagerung****- Handhabung:****- Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Frekote 1711 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 2)

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten (vgl. auch Lagerverordnung Nr. 629/92).

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

• **Zusammenlagerungshinweise:** siehe Abschnitt 10.

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.

• **Lagerklasse (LGK):**

• **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

• **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

74-98-6 Propan (5-20%)

MAK 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

DFG

• **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

• **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz (vgl. EN 141, EN 143 etc.)

Filter AX/XP3

• **Handschutz (EN420,EN388,EN374 etc.):** undurchlässige Handschuhe.

• **Handschuhmaterial**

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

Gesichtsschutz.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Frekote 1711 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Körperschutz:**
lösemittelbeständige Schutzkleidung.
Schürze.
-

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	mild

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht anwendbar, da Aerosol

- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da Aerosol

- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Leichtentzündlich.
siehe Pos. 7. & 10.

- **Explosionsgefahr:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/
Luft-Gemische möglich.
siehe Pos. 7., Pos. 10.

- **Dampfdruck bei 20°C:** 2600 - 3200 hPa

- **Dichte:** Nicht bestimmt

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
organischen Lösemitteln:	löslich in vielen organischen Lösemitteln

- **Lösemittelgehalt:**
Organische Lösemittel: > 80 %
-

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Stabil bei Umgebungstemperatur.
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

- **Gefährliche Reaktionen**

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.
Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

entzündliche Gase/Dämpfe
Kohlenwasserstoffe
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

*** 11 Angaben zur Toxikologie**

- **Akute Toxizität:**

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** ---

- **am Auge:** Reizwirkung

- **Sensibilisierung:** ---

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Frekote 1711 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 4)

12 Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
-

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
 - **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 - **Europäischer Abfallkatalog**
08 01 17 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
14 06 05 Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten
 - **Ungereinigte Verpackungen:**
 - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 - **Empfohlenes Reinigungsmittel:** -
-

* 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 2 5F Gase
- **Kemler-Zahl:** 23
- **UN-Nummer:** 1950
- **Verpackungsgruppe:** -
- **Gefahrzettel** 2.1
- **Bezeichnung des Gutes:** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 2
- **UN-Nummer:** 1950
- **Label** 2.1
- **Verpackungsgruppe:** -
- **EMS-Nummer:** F-D,S-U
- **Marine pollutant:** Not a marine pollutant
- **Richtiger technischer Name:** AEROSOLS

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 2
- **UN/ID-Nummer:** 1950
- **Label** 2.1
- **Verpackungsgruppe:** -
- **Richtiger technischer Name:** AEROSOLS, flammable

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Frekote 1711 Aerosol

(Fortsetzung von Seite 5)

*** 15 Vorschriften****- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ Hochentzündlich

- R-Sätze:

12 Hochentzündlich.

- S-Sätze:

3 Kühl aufbewahren.

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

- Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Nationale Vorschriften:**- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****- Technische Anleitung (TA) Luft:****- Klasse Anteil in %**

III 70-100

NK 5-20

- Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**- UVV:**

BGV D 25: "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (VBG 23)

BGV B1: "Umgang mit Gefahrstoffen"

- BG-Merkblatt:

BI 660: "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

M 017 "Lösemittel"

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante R-Sätze

10 Entzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

- Datenblatt ausstellender Bereich:

Henkel Loctite Deutschland GmbH - München

-- Gutenbergstr. 3, 85748 Garching, Germany

---- Product Safety & Regulatory Affairs

---- Tel. (+49-89) 92 68-0, Fax (+49-89) 92 68-1659

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert